

Pressemitteilung

Gießen, Friedberg, Fulda, Wetzlar, 05.04.2023

Studentenwerk erweitert gastronomisches Angebot

Zum Vorlesungsstart wieder mehr Thekenverkauf in den Cafeterien und mehr Backwaren im Gesamtsortiment verfügbar

(EMM) Gute Nachrichten für Fans von Frühstück und Café-Atmosphäre: Zum Start der Vorlesungszeit des Sommersemesters wird das Studentenwerk ab dem 11. April 2023 wieder einige seiner Cafeterien und Kaffeebars mit Thekenverkauf betreiben. Gleichzeitig werden im Gesamtsortiment wieder mehr Backwaren verfügbar sein. Während der Corona-Pandemie hatte das Studentenwerk weitgehend auf Automatenbetrieb umgestellt, um Studierenden eine Basisversorgung bieten zu können. Die schrittweise Rückkehr zu einem attraktiveren Angebot ist für das Unternehmen aus wirtschaftlichen Gründen nicht einfach. Das erweiterte Angebot zum Sommersemester ist nur möglich, weil Personal teilweise umgeplant werden konnte. Die Hintergründe erklärt der kommissarische Geschäftsführer Tilman Dabelow so:

„Das gesamte Studentenwerk freut sich sehr darüber, dass seit dem vergangenen Jahr wieder mehr Leben am Campus herrscht und die Mensen endlich wieder mehr Gäste haben. Aus Feedbacks von Studierenden wissen wir, dass sie sich aber auch ein Frühstücksangebot und mehr Backwaren wünschen. Da wir noch immer mit schweren finanziellen Verlusten zu kämpfen haben, können wir ohne Gegenfinanzierung die Uhren nicht einfach wieder auf die Vor-Corona-Zeit zurückdrehen. Unser Ziel ist aber, schon zum Sommersemester an allen Standorten ein ausgewogenes Angebot zur Verpflegung machen zu können.“

Konkret wird es in den Cafeterien JuWi, D13 und CampusTor ab dem 11. April wieder ein Frühstücksangebot geben. In den Mensen sowie in den warmverpflegten Cafeterien Café am Kunstweg, CaRé und JuWi werden während der Mittags-Öffnungszeit Backwaren im Thekenverkauf angeboten. Die Theken der drei Cafeterien bleiben außerdem eine halbe Stunde länger geöffnet, um Pausenzeiten noch besser bedienen zu können. Auch die Kaffeebar cUBar in der Universitätsbibliothek wird wieder im Thekenverkauf betrieben. Sie öffnet ab der Vorlesungszeit montags bis freitags nachmittags. Durch die um eine halbe Stunde verlängerte Thekenzeit der Cafeteria Café Phil ist am Philosophikum damit eine lückenlose Verpflegung mit Backwaren möglich. Die Cafeteria Café Plus in Wetzlar

öffnet zweimal täglich zu den Pausenzeiten im Thekenverkauf. Die erweiterten Öffnungszeiten der einzelnen Einrichtungen werden beibehalten, sodass Studierende sie als „FreiRäume“ auch außerhalb der Thekenöffnungszeiten zum Aufenthalt, Lernen oder für eine Pause zwischendurch nutzen können. Bei der Versorgung mit dem am Campus beliebten Kaffee und anderen Heißgetränken bleibt es bei der Selbstbedienung.

Für Backwaren, milchhaltige Getränke und andere Artikel der sogenannten „Zwischenverpflegung“ erhebt das Studentenwerk seit dem Wintersemester 2022/23 Staffelpreise, d. h., dass Studierende der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda jeweils den günstigsten Preis zahlen. Hochschulbedienstete und externe Gäste zahlen Aufschläge, und zwar in Höhe von 25 Cent (Hochschulbedienstete) und 35 Cent (externe Gäste), jeweils bezogen auf den Studierendenpreis. Aufgrund erneut gestiegener Lebensmittel-Einkaufspreise zum 1. April hat das Studentenwerk alle Preise des Zwischenverpflegungs-Sortiments überprüft. Von insgesamt 173 Artikeln müssen zum 11. April die Preise von 15 Artikeln angepasst werden. „Unser Ziel ist es, Studierenden immer so günstige Preise wie nur irgend möglich anzubieten. Die auch für uns teilweise stark gestiegenen Einkaufspreise können wir leider nicht vollständig selbst kompensieren und müssen daher bei knapp 9 Prozent des Cafeterien- und Getränkesortiments Anpassungen vornehmen. Leider trifft es dabei auch den bei den Studierenden sehr beliebten Durstlöscher, dessen Preis wir von 55 Cent auf 75 Cent anheben müssen“, erläutert Guido Wolf, Leiter Hochschulgastronomie, das Vorgehen. „Uns ist bewusst, dass eine Steigerung von 20 Cent schmerzt, um den Artikel aber überhaupt weiterhin anbieten zu können, bleibt uns leider keine andere Wahl“, so Wolf weiter.

Grundsätzlich können Studierende und Bedienstete aller Hochschulen alle Einrichtungen des Studentenwerks nutzen. Wer also beispielsweise Jura an der JLU studiert, aber in der Innenstadt wohnt, kann gerne in der Cafeteria CampusTor am THM-Campus zum rabattierten Studipreis zu Abend essen.

Im Zusammenhang mit der Erweiterung des gastronomischen Angebotes in den Cafeterien und Kaffeebars, passt das Studentenwerk auch die Tour des Pausen-CamBus an. Die Tour am Vormittag enthält künftig nur noch drei Stopps – dadurch werden längere Halte zu attraktiveren Zeiten möglich.

Detailliert Informationen zu Angebot und Öffnungszeiten der einzelnen Einrichtungen finden sich auf der Website des Studentenwerks unter www.studentenwerk-giessen.de/essen-trinken. Alle Preise sind vor Ort detailliert ausgeschildert.

Das Studentenwerk wird im Laufe des Sommersemesters eine große Kundenumfrage starten und lädt schon jetzt zur regen Teilnahme ein. Zum einen wird es möglich sein, das aktuelle Angebot der Einrichtungen zu bewerten, zum anderen, Angaben zur individuellen „Wunschmensa“ zu machen.

Bildunterschrift: Mit Beginn der Vorlesungszeit erweitert das Studentenwerk Gießen ab dem 11. April 2023 sein gastronomisches Angebot.

Hintergrundinformationen über das Studentenwerk:

Das Studentenwerk Gießen bietet den rund 51.000 Studierenden der Justus-Liebig-Universität Gießen, der Technischen Hochschule Mittelhessen und der Hochschule Fulda umfassende Serviceleistungen vor und während ihres Studiums. Es gewährleistet, dass Studierende preiswerten Wohnraum finden und hält selbst 3.425 Wohnheimplätze an den Hochschulstandorten Gießen, Friedberg und Fulda bereit. Studierende erhalten beim Studentenwerk zudem umfassende Beratung, z.B. zu Möglichkeiten der Studienfinanzierung (BAföG, Stipendien, Studienkredite), aber auch eine allgemeine Sozialberatung. An allen Hochschulstandorten sorgen wir mit unserem gastronomischen Angebot außerdem dafür, dass Studierende sich für den Hochschultag verpflegen können. Um optimale Arbeitsabläufe und damit bestmögliche Qualität unserer Produkte und Dienstleistungen zu gewährleisten, ist unser Qualitäts- und Umweltmanagementsystem zertifiziert nach DIN EN ISO 9001:2015 und 14001:2015.

Ansprechpartnerin für diese Pressemitteilung:

Eva Mohr
Leitung Unternehmenskommunikation
Studentenwerk Gießen
Otto-Behaghel-Straße 23-27
35394 Gießen

Telefon: 0641 40008-131

E-Mail: eva.mohr@studentenwerk-giessen.de

www.studentenwerk-giessen.de

www.instagram.com/stwgiessen

www.twitter.com/stwgiessen

www.youtube.com/@stwgiessen

www.facebook.com/studentenwerk.giessen